

Tag des Sports in Weyhe

Sonntag, 18. Juni 2017, 10.00 - 18.00 Uhr



Veranstalter rechnen mit bis zu 8000 Besuchern beim Tag des Sports in Weyhe

Mehr als 60 Attraktionen zum Ausprobieren

Von Maren Jensen

Mehr als 74.000 Sportlerinnen und Sportler engagieren sich mittlerweile im Landkreis Diepholz in einem oder mehreren der 250 Sportvereine. Was der Sport ihnen bedeutet und wie das Leben im Verein ist, zeigen sie am Sonntag, 18. Juni, beim sechsten Tag des Sports, der in diesem Jahr in Weyhe über die Bühne geht. Egal ob Beachvolleyball, Baseball oder Yogilates: Bei diversen Wettbewerben und Benefizaktionen konnten sich die Besucher ordentlich auspowern.

Erneut finanziert sich die Großveranstaltung komplett aus Sponsoren- und Spendenbeiträgen. Doch wie kam der Tag des Sports eigentlich nach Weyhe? Und wie viel Vorbereitung steckte hinter der Aktion?

Die Idee für das Event hatte der hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig. Er ist stellvertretender Vorsitzender und Gründungsmitglied des Sport-Fördervereins Niedersachsen und plant den Tag des Sports schon seit einigen Jahren. Ziel war es, möglichst viele Menschen in der Region für das Thema Bewegung zu begeistern, und sich sportlich zu engagieren. „Der Tag des Sports ist immer ein besonderes Highlight in meinem Jahreskalender“, sagt Knoerig.

Längst ist die Veranstaltung überregional bekannt. 6.000 bis 8.000 Besucher werden erwartet, um dessen Wohl sich mehr als 80 ehrenamtliche Helfer kümmern.

Nach Bassum, Rehden und Syke hat 2017 die Gemeinde Weyhe den Zuschlag für den Tag des Sports erhalten. Besonders die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Verwaltung lobte Knoerig.



Wie vor einem Jahr in Syke gibt es auch in Weyhe Beachvolleyball

Archivfoto: Ehlers

„Es ist schön zu sehen, wie an den wechselnden Veranstaltungsorten die verschiedenen Stärken unserer Kommunen im Sportbereich sichtbar werden.“ So beteiligt sich der Bundestagsabgeordnete neben den allgemeinen Vorbereitungen als Leiter der Boxsparte im TuS Syke sowie am Infostand der fünf Boxvereine/-sparten im Landkreis.

Die Veranstaltung soll Breiten- und Spitzensport verbinden. So sollen Spaß und Ehrgeiz gleichermaßen im Vordergrund stehen. Für die 25 Sparten des Kreissportbundes soll dies eine Chance sein, sich einem großen Publikum vorzustellen und für ihre Sportart zu werben.

Neu sind Lacrosse (eine Art Golf, neben Eishockey kanadischer Nationalsport) Tauchen, Rhönrad-Turnen und eine Fitness-Ecke.

Auch der gesundheitliche Aspekt steht bei der Veranstaltung im Fokus. So wird ge-

zeigt, wie Bogensport die Rückenmuskulatur stärkt und wie wichtig regelmäßige Bewegung für die Muskulatur und Gelenke ist. Dafür stellen Physiotherapeuten, Profi-Betreuer und Buchautoren ihr Expertenwissen zur Verfügung.

Neu in diesem Jahr ist der „Drive for Help“, bei dem Oldtimer, Motorräder und Elektroautos hunderte Kilometer für den guten Zweck zurücklegen. An vorgegebenen Zielen müssen Rätsel gelöst werden.

Traditionell ereignet sich zeitgleich wieder der „Run for Help“, bei dem Strecken von fünf und zehn Kilometern oder ein Halbmarathon zurückgelegt werden können und bei dem auch Knoerig mitläuft.

Gerade für Kinder und Jugendliche, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung werden möglichst viele Aktionen angeboten. „Wir machen uns für Integration

und Inklusion stark. Unser Markenzeichen sind die zahlreichen kostenlosen Mitmachaktionen für die ganze Familie“, sagt Knoerig. Spenden gehen unter anderem an das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz sowie die Lebenshilfe Syke.

Ohne sehen zu können Fußball spielen? Der SV Mörsen-Scharrendorf hat sich für den Tag des Sports am Sonntag in



Axel Knoerig ist ein großer Freund des Boxsports.

Archivfoto: Ehlers

Weyhe etwas ganz Besonderes überlegt: Blindenfußball. Hierfür sollen Besuchern die Augen verbunden werden. „Besonders Menschen, die nicht einfach die Augenbinde ablegen können, verdienen besonderen Respekt dafür“, sagt Gerd Braun, Vorsitzender der Sparte „Aktiv wie andere“.

Besucher sollen einen Einblick bekommen, wie es ist, ohne Augenlicht Sport zu treiben, und wie sich dadurch Ballgefühl und Orientierung verändern.

Doch der Blindenfußball ist nur eine von vielen Möglichkeiten, aktiv zu werden. An fünf verschiedenen Plätzen können die Teilnehmer mehr als 60 Attraktionen ausprobieren. Auf der Aktionsbühne vor der KGS Kirchweyhe geht es um 10 Uhr los. Anschließend gibt es Karate, Trommeln, Lateintanz und Break-Dancer zu sehen.

In der Sporthalle der Schule startet der Tag mit Selbstverteidigung und Gewaltprävention. In einem Wechsel aus den Sportarten Karate und Krav Maga können Kinder und Frauen lernen, sich zu wehren. Dafür wird es auch Trainingsübungen für Muskeln und Sehnen geben.

Beim Rhönradturnen des SV



Beim Tag des Sports ziehen Gäste und Vereine an einem Strang. Foto: Jeh

Kirchweyhe zeigen Akrobaten um 12 Uhr ihre Kunst. Auch die Besucher können aktiv werden und kopfüber durch die Sporthalle rollen. Danach geht es weiter mit Radball und Trampolin.

Um 13 Uhr wird es rutschig – beim Pole Sports können die Gäste lernen, an der Stange zu tanzen und herauszufinden, wie viel Muskelkraft dafür benötigt wird. In der neuen Fitness-Ecke können sich Interessierte beim Pilates, Crossfit oder Yoga richtig auspowern.

Auf dem Schulhof der KGS sind Golf und der sogenannte AOK-Eventbus beheimatet. Dort können Sportler ihr Sehen, Hör- und Reaktionsvermögen testen. Zudem können Interessierte den ganzen Tag einen Show-Schwertkampf beobachten und selbst zur Klinge greifen. Die Schule des mittelalterlichen Schwertkampfs zeigt einen Einblick in die Vergangenheit.

Daneben ist auf dem Hof ein Bungee-Trampolin aufgebaut, mit dem Sprünge bis in neun Meter Höhe möglich sind.

Im Forum der Schule gibt es

Kinderturnen für Sprösslinge bis fünf Jahre. Auf einer Dschungel-Safari kann der Nachwuchs verschiedene Stationen in den Tiefen des Regenwaldes durchqueren. Währenddessen gibt es eine offene Kreismeisterschaft im Boxen. Der Boxing 46 aus Kirchweyhe lädt zum Zuschauen ein.

Auch im Freibad können sich Schwimmer und Nichtschwimmer bei Wasser-Gymnastik, Aquafitness und Tauchen vergnügen. Im Schwimmerbecken werden Rettungsvorführungen gestellt und die Schwimmdisziplinen für das Sportabzeichen abgenommen.

Auf dem Sportplatz dreht sich alles um das Thema Gesundheit und Integration. Die Ambulante Herzgruppe klärt ab 10.30 Uhr über Bluthochdruck auf und gibt Tipps für ein gesundes Herz, während die Gäste beim Blindenfußball mitkicken und einen Geschicklichkeitsparcours testen können.

Bogenschießen, Lacrosse (eine Art Golf), Tennis und Baseball sollen für Abwechslung sorgen.



Wild: Eine Schwertkampfvorführung gehört zum Programm. Foto: Ehlers

Stuhr und Weyhe
e-Home Modellregion

Für alle, die jeden Tag Energie in die Region bringen.

Vom kleinen Kraftpaket bis zum großen Torjäger – am Tag des Sports am 18. Juni in Weyhe feiern wir alle, die unsere Region das ganze Jahr in Bewegung halten.

Mehr unter www.ehomeprojekt.de oder direkt vor Ort bei Ihrer Avacon AG, Am Winklerfelde 1, 28857 Syke, Telefon 04242 695-0.

Netze für neue Energie

VIDEOART
MEDIA & COMMUNICATION

Ihre Werbeagentur aus der Region.

VideoART GmbH • Industriestr. 11 • 27211 Bassum
Tel. 0 42 41 / 93 32-0 • E-Mail: info@video-art.de
www.video-art.de

AWG Abfälle verwerten – Klima schützen.
AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH

Viel Spaß beim Tag des Sports
wünscht Ihnen die AWG

Entsorgungszentrum Bassum • Tel. 04241/801-0 • www.awg-bassum.de

JETZT zur AOK!

AOK
IN DER REGION

Warum zur AOK?
„Weil nah und leistungsstark perfekt für unsere Familie ist.“
Nur zwei von vielen Gründen, warum sich der Wechsel zur AOK für Sie lohnt.
Gesundheit in besten Händen • www.aok-niedersachsen.de